
Presseinformation Nr. 266

17. März 2011

WOLFF:
Fachkräfte-Zuwanderung stärkt Deutschland

BERLIN. Zur Forderung von Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt nach einer Fachkräfte-Zuwanderung erklärt der Vorsitzende des Arbeitskreises Innen- und Rechtspolitik der FDP-Bundestagsfraktion Hartfrid WOLFF:

Deutschland braucht im eigenen wirtschaftlichen und demographischen Interesse gut ausgebildete Zuwanderer. Bundeskanzlerin Angela Merkel ist gut beraten, beim Spitzengespräch der Wirtschaft am Freitag diese Forderung endlich ernst zu nehmen. Eine effiziente und interessen geleitete Zuwanderungssteuerung ist das Gebot der Stunde.

Statt bürokratischer Hemmnisse will die FDP die Zuwanderung nach zusammenhängenden, klaren, transparenten und gewichteten Kriterien wie Arbeitsmarkt-Bedarf, Qualifizierung und Integrationsfähigkeiten steuern. Dies ist im Koalitionsvertrag so vereinbart. Die gesteuerte Zuwanderung von Fachkräften schafft nachhaltig Arbeitsplätze in Deutschland.

Verantwortlich:
OLAF BENTLAGE

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de